



MARLENE DIETRICH – HER OWN SONG Biopic, Deutschland / USA 2001

“Mit Jamie Lee Curtis als Erzählerin und Nina Franoszek in der Titelrolle, ist “Marlene Dietrich: Her Own Song” ein wundervoller Blick auf eine komplexe Frau, die der Welt weit mehr zu bieten hatte als ein Lächeln und ein paar Lieder. “Her Own Song” bringt die unergründete Kontroverse um Marlene's politische Mission ins Rollen und lädt die Zuschauer zu einer fesselnden Fahrt durch politische Intrigen, künstlerische Errungenschaften und kompromislose Gefühle ein.”

Die legendäre Marlene Dietrich wäre im Dezember 2001 einhundert Jahre alt geworden - die Weltpremiere des Dokumentarfilms ihres Enkelsohns, J. David Riva durchleuchtet nicht nur ihre Erfolge, sondern vor allem ihren politischen Einsatz und ihre persönlichen Kämpfe.

Erstmalig wird hier die politische Mission der Dietrich in den Mittelpunkt gestellt, ihre Motivation, von Hollywood an die Kriegsschauplätze in Europa zu reisen und einen Großteil ihrer Kraft dem Kampf gegen Hitler-Deutschland zu widmen. Beginnend im Berlin der 20er und 30er Jahre folgen wir dem Star über die ersten Erfolge in Deutschland nach Hollywood. Mit ihren Kontakten und Freundschaften zu unzähligen Emigranten wächst ihr politisches Bewusstsein, das später in einem unermüdlichen Engagement in der amerikanischen Truppenbetreuung Ausdruck findet. Da sind aber auch das Wiedersehen mit ihrer Mutter, ihre Liebesgeschichte mit Jean Gabin, die Konzerte vor den GIs, Auftritte im Nachkriegs-Warschau, ihr Auftritt in Tel Aviv, bei dem sie es das erste Mal wagt, auf einer Bühne in Israel deutsch zu singen, Wiederbegegnungen mit ‚ihren‘ GIs in Las Vegas, die selbst gewählte Isolation im Alter und schließlich ihre Beisetzung in Berlin.

Quelle: Gemini Film, TCM, Variety

DVD at
amazon.com



International Festival Screenings: Berlin 2002 (Panorama), Sydney 2002

Genre: Biopic
Kategorie: Documentary Cinema & TV
Länge: 100 Minutes
Format: 35 mm, color
Original Version: English/German/French
Ausstrahlung: TCM, dec 27, 2001, 8PM

Regisseur: J. David Riva
Drehbuch: Karin Kearns
Kamera: Adolfo Bartoli, Uli Kudicke
Schnitt: Katharina Schmidt
Musik: Gernot Rothenbach
Produktionen: Gemini Filmproduktion, Cologne, in co-production with APG, Los Angeles, Apollo Media, Potsdam, Talent Network Media, Berlin, in cooperation with ORB, Potsdam, Turner, Atlanta, United Artists, Los Angeles
Produzenten: Tom Brown, Frank Huebner, Karin Kearns, Sabine Mueller, H.W. Pausch, David Riva, Melissa Roller, Gerhard Schmidt
Mit Unterstützung vom: Filmboard Berlin-Brandenburg
Deutscher Verleih: Salzgeber & Co. Medien GmbH, Berlin
Weltvertrieb: Celluloid Dreams, Paris

Principal Cast:
with Maria Riva, Volker Schlöndorff, Nicholas von Sternberg, Burt Bacharach, Beate Klarsfeld, Hildegard Knef.
Sprecher: Volker Reisch, Jamie Lee Curtis
Stimme Marlene Dietrich (English Version):
Nina Franoszek
Stimme Marlene Dietrich (German Version):
Hanna Schygulla
Sprecher (Englische Fassung): Jamie Lee Curtis
Sprecher (Deutsche Fassung): Volker Reisch

